

Fondsportrait: *Deutsche Aktien SYSTEM*

Den Bullen geritten, den Bären gezähmt

Wie es dem *Deutsche Aktien SYSTEM* mit einem rein regelbasierten Handelssystem gelingt, die Chancen der Aktienmärkte zu nutzen und gleichzeitig die Risiken deutlich zu reduzieren.

André Kunze von der Langenfelder Investmentboutique torendo Capital Solutions GmbH erläutert die Anlagestrategie des *Deutsche Aktien SYSTEM* und das dem Fonds-konzept zugrunde liegende Handelssystem.

An den Aktienmärkten ist es ein Leichtes, viel Geld zu verdienen – man muss nur investiert sein. Ebenso leicht ist es allerdings auch, viel Geld zu verlieren. Damit sind wir beim Grundproblem der Aktienanlage: Hohen Gewinnchancen stehen ebenso hohe Risiken gegenüber. Mit unserem systematischen, rein regelbasierten Aktienfonds *Deutsche Aktien SYSTEM* sind wir angetreten, um dieses Problem zu lösen – mit aktivem Management und Markt-Timing.

Aktives Management – war da nicht was?

Gelten nicht heute passive Investments wie ETFs aufgrund der niedrigen Kosten als der Weisheit letzter Schluss? Die Medienberichterstattung und die Milliardenzuflüsse, die ETFs in den letzten Jahren zu verzeichnen haben, könnten also Zweifel aufkommen lassen, ob aktives Management heute überhaupt noch en vogue ist.



Grafik 1: DAX-Kursindex über die letzten 20 Jahre - Der DAX-Kursindex enthält keine Dividenden. Er stellt nur die reine Kursentwicklung der im Index enthaltenen Titel dar.



André Kunze

Seine Berufslaufbahn begann der diplomierte Bankbetriebswirt bei einer deutschen Großbank, für die er mehr als zehn Jahre, zuletzt als Teamleiter im gehobenen Privatkundengeschäft, arbeitete.

Anschließend war er gut drei Jahre als Niederlassungsleiter bei einem Tochterunternehmen zweier renommierter Privatbanken tätig, ehe er 2005 als Gründungsgesellschafter den Grundstein für die heutige Prometheus-Unternehmensgruppe legte.

Parallel hierzu entstand im Jahre 2017 die torendo Capital Solutions GmbH, bei der die P.A.M Prometheus Asset Management GmbH gemeinsam mit dem Handelssystem-Entwickler Roman Kurevic und zwei befreundeten Asset Managern als Initiator und Gründungsgesellschafter verantwortlich zeichnen. torendo ist auf rein regelbasierte, systematische Anlagekonzepte spezialisiert.

Und wie ist es mit dem Markt-Timing – sagen nicht die erfolgreichsten Asset-Manager, dass der rechtzeitige Ein- und Ausstieg bei Aktien per Saldo nicht funktioniert, weil keine Statistik belegen kann, dass Fondsmanager langfristig beim Timing der Märkte erfolgreich sind? Ob renommierte deutsche Vermögensverwalter wie Flossbach von Storch und Sauren oder internationale Investmenthäuser wie Fidelity und Invesco – allen ist gemein, dass sie Anlegern vom Markt-Timing abraten.

Mit *Deutsche Aktien SYSTEM* schwimmen wir als Investmentboutique also mächtig gegen den Strom. Wenn man da meint, wie ein Löwe brüllen zu müssen, sollte man sicherlich erst einmal beweisen, dass man Bulle und Bär durch die Manege führen kann, ohne dass im Publikum Panik aufkommt.

„Timing? Vergessen Sie es!“

(Flossbach von Storch)

„Markt-Timing ist ... ein Märchen“

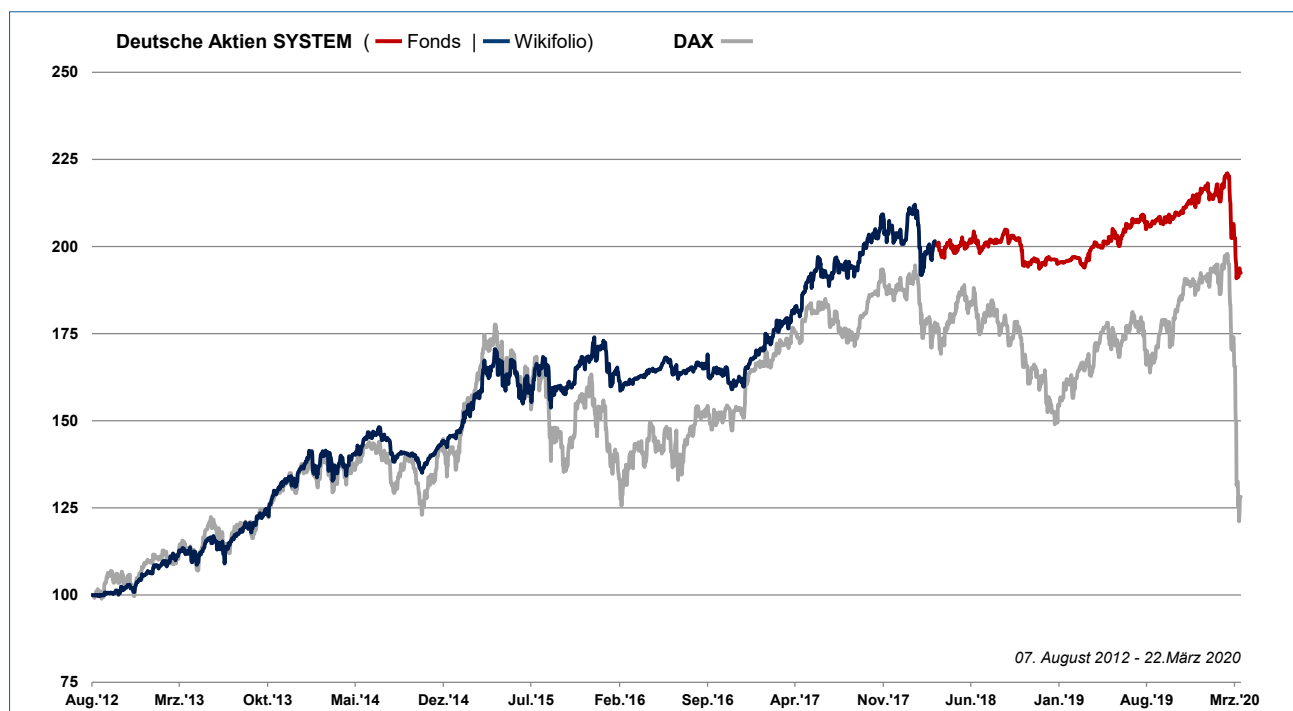
(Sauren)

Nun müssen wir an dieser Stelle zugeben, dass wir die zuvor zitierten deutschen Asset-Manager durchaus schätzen. Zudem wird das dem *Deutsche Aktien SYSTEM* zugrunde liegende regelbasierte Handelssystem erst seit August 2012 in der Praxis eingesetzt. Das sind zwar immerhin gut sieben Jahre; als wirklich langfristiger Beleg für die oben angeführte Statistik genügt das aber (noch) nicht.

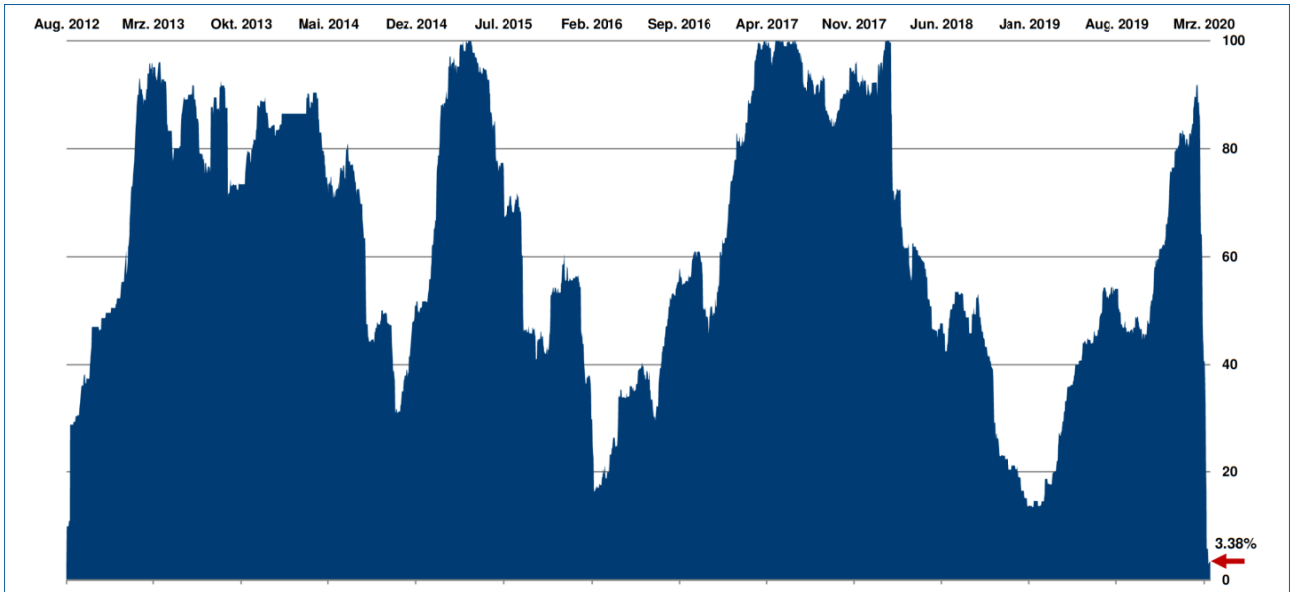
Päpstlicher als der Papst wollen wir selbst an dieser Stelle allerdings nicht sein, schon im eigenen Interesse. Es wäre schließlich niemandem geholfen, wenn wir erst nach 20 Jahren über unsere im Rückspiegel guten Ergebnisse berichten.

Ziehen wir heute also einmal ein Zwischenfazit ...

Per Saldo hat das dem *Deutsche Aktien SYSTEM* zugrunde liegende Handelssystem den deutschen Aktienindex DAX deutlich geschlagen, bei gleichzeitig nahezu gedritteltem Risiko. So verzeichnete der DAX seit Start unseres Handelssystems im August 2012 in der Spitze einen zwischenzeitlichen Rückgang von fast 40 Prozent.



Grafik 2: Vergleich des *Deutsche Aktien SYSTEM* als Fonds und Wikifolio mit dem DAX.



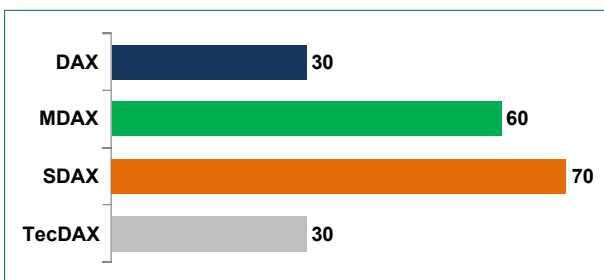
Grafik 4: Die Aktienquote des Deutsche Aktien SYSTEM im Zeitablauf

Unser rein regelbasierter Anlageprozess begrenzte die zwischenzeitlichen Verluste hingegen auf weniger als 14 Prozent.

Höherer Ertrag, geringeres Risiko: Unser Umgang mit Bulle und Bär hebt sich im Marktvergleich also sehr positiv von der Masse ab. Im August 2012 wurde unser Konzept zunächst als Wikifolio gestartet. Seit März 2018 erfolgt die Umsetzung mit identischer Strategie im Rahmen des Investmentfonds *Deutsche Aktien SYSTEM*.

Die Anlagestrategie

Wie eingangs erläutert, basiert der Fonds auf einer systematischen, rein regelbasierten Anlagestrategie. Im Fokus des Fonds liegen die 160 Aktien aus den vier wichtigsten deutschen Aktienindizes DAX, MDAX, SDAX und TecDAX.



Grafik 3: Anzahl der Einzelwerte in den deutschen Aktienindizes - Die derzeit im deutschen Technologieindex TecDAX enthaltenen Titel sind auch im DAX, MDAX oder SDAX enthalten.

Sowohl die Auswahl der Aktien als auch die Steuerung der Aktienquote erfolgen vollständig emotionslos ausschließlich auf Basis der Signale des von uns selbst entwickelten Handelssystems Maptrend. Die Handelssignale ermittelt Maptrend für jeden Einzelwert auf täglicher Basis anhand der Kursentwicklung und der sich daraus ergebenden Volatilität (Schwankungsbreite).

Maptrend definiert somit für jede Aktie sowohl den Einstiegszeitpunkt als auch die Stopp-Loss - Marke für den Ausstieg. Dadurch variiert die Aktienquote im Fonds je nach Marktsituation flexibel zwischen 0 und 100%. In das Portfolio des *Deutsche Aktien SYSTEM* werden nur solche Aktien aufgenommen, deren absolutes Momentum eine überdurchschnittliche Wertentwicklung erwarten lässt.

Beim absoluten Momentum wird die aktuelle Kursentwicklung einer Aktie über einen oder mehrere fest definierte Zeiträume im Rückspiegel betrachtet, um zu erkennen, ob sich ein bereits laufender (positiver) Trend fortsetzt.

Zu einem Einstiegssignal kommt es allerdings erst, wenn eine Aktie auf Basis des oder der beobachteten Zeitfenster ein neues Periodenhoch markiert. Zum Zeitpunkt des Kaufs ist eine Aktie also bereits über einen gewissen Zeitraum gestiegen und hat einen positiven Trend ausgeprägt. Dieses Vorgehen



Beispiel 1: Siltronic AG

fußt auf der wissenschaftlich belegten historischen Erkenntnis, dass intakte Trends an den Kapitalmärkten dazu neigen, sich über einen längeren Zeitraum weiter fortzusetzen.

Das Maptrend-Handelssystem folgt einem intakten Trend so lange, bis der Kurs einer Aktie durch eine in jüngster Vergangenheit schwächere Entwicklung ein definiertes Kursniveau unterschreitet. Oder anders formuliert: Man bleibt in einer Aktie investiert, solange sie regelmäßig neue Höchstkurse markiert und den vorher definierten Ausstiegspunkt – die sogenannte Stopp-Loss - Marke – nicht unterschreitet. Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Risikomanagements des *Deutsche Aktien SYSTEM* besteht in der Gleichgewichtung der Einzeltitel. So werden sämtliche Titel stets mit der gleichen Anfangsgewichtung in das Portfolio aufgenommen. Entwickelt



Beispiel 2: Pfeiffer Vacuum

sich ein Wert besonders gut, sodass sich dessen Anteil im Fondsportfolio auf über 1,25 Prozent erhöht, erfolgt eine antizyklische Teilgewinnmitnahme. Diese Teilgewinnmitnahme bewirkt ein Rebalancing der Aktie auf die ursprüngliche Gewichtung von einem Prozent.

Zusätzlicher Motor an Bord

Neben dem Handelssystem Maptrend arbeitet im *Deutsche Aktien SYSTEM* mit Confirmed HiLo ein weiteres, ergänzendes Handelssystem. Es verbessert das dank Maptrend ohnehin schon gute Chance/Risiko-Profil auf Fondsebene nochmals. Auch bei Confirmed HiLo handelt es sich um eine von uns selbst entwickelte, rein regelbasierte Anlagestrategie, die im DAX-Future und im BUND-Future systematisch kurzfristige Opportunitäten sucht

Jahr	Ergebnis	Trades	Profit Loss		DAX-Future		Bund-Future	
			Profit	Loss	Profit	Loss	Profit	Loss
2013	+5.32 %	28	17	11	7	8	10	3
2014	+5.69 %	15	11	4	5	2	6	2
2015	+4.58 %	26	15	11	9	6	6	5
2016	-0.68 %	18	10	8	4	4	6	4
2017	+0.63 %	22	10	12	4	6	6	6
2018	+5.12 %	26	14	12	10	4	4	8
2019	+2.43 %	20	13	7	5	5	8	2
2020	-0.54 %	4	2	2	1	1	1	1
Ø 2013-2019	3.30%	22	13	9	6	5	7	4

Tabelle 1: Die Ergebnisbeiträge von Confirmed HiLo

und handelt. Dabei werden sowohl Long- als auch Short-Positionen eingegangen. Mit anderen Worten: Je nach Handelssignal wird beim deutschen Aktienindex DAX und bei Bundesanleihen mit zehnjähriger Laufzeit auf steigende (long) oder fallende (short) Kurse gesetzt.

Confirmed HiLo sucht im DAX- und BUND-Future Kurskonstellationen, die eine kurzfristige Trendumkehr signalisieren. Das System positioniert sich dabei antizyklisch gegen den kurzfristigen Trend, wartet aber in jedem Fall eine Bestätigung des Signals ab – daher auch die Bezeichnung Confirmed HiLo. Die Haltedauer der einzelnen Long- oder Short-Positionen beträgt in der Regel nur wenige Tage. Das Risikobudget wird für jede Position auf maximal ein Prozent des Fondspreises limitiert. Auch hier liegt also ein besonderer Schwerpunkt auf der Risikokontrolle. Per Saldo trägt das ergänzende Handelssystem Confirmed HiLo im langfristigen Durchschnitt rund 30 Prozent zur Jahresperformance des *Deutsche Aktien SYSTEM* bei.

Fazit:

Auch wenn bisher keine langfristige Statistik belegt, dass Timing an den Aktienmärkten erfolversprechend ist, hat die regelbasierte Anlagestrategie hinter dem *Deutsche Aktien SYSTEM* bereits mehr als sieben Jahre lang überzeugende Ergebnisse erzielen

können – und zwar insbesondere auch aufgrund einer disziplinierten Timing-Systematik. Dabei waren die letzten Jahre für Trendfolgekonzepte tendenziell eher schwierig. Die dem Fonds zugrunde liegende Handelssystematik konnte dennoch auch hier überzeugende Ergebnisse erzielen. Wir sind deshalb davon überzeugt, für Anleger auch weiterhin einen deutlichen Mehrwert erzielen zu können. Während der Fonds in guten Aktienzeiten per Saldo mit den Märkten läuft, wird er seine Outperformance vor allem in längeren Schwächephasen an den Aktienmärkten erzielen.

Die besonderen Merkmale des **Deutsche Aktien SYSTEM** zum Abschluss nochmals im Überblick:

- **Deutschland-Aktienfonds mit rein regelbasierter Aktienausswahl**
- **Investition in die momentumstärksten Aktien aus DAX, MDAX, SDAX und TecDAX**
- **systematisches Markt-Timing mit variabler Aktienquote (0–100 Prozent)**
- **breite Diversifikation durch Zielgewichtung von einem Prozent je Einzeltitel**
- **ergänzendes Handelssystem mit kurzfristig-opportunistischen, antizyklischen Long/Short-Positionen im DAX- und BUND-Future verbessert zusätzlich des Chance/Risiko-Profil.**

	Anteilsklasse A	Anteilsklasse I
WKN / ISIN	A2DXXA / LU1687254851	A2DXXB / LU1687259900
Kapitalverwaltungsges.	LRI Invest S.A.	LRI Invest S.A.
Fondsberatung	torendo Capital Solutions GmbH	torendo Capital Solutions GmbH
Depotbank	European Depository Bank SA	European Depository Bank SA
Ausgabeaufschlag	bis zu 5 %	0,00 %
Verwaltungsvergütung	bis zu 0,14 % p.a.	bis zu 0,14 % p.a.
Anlageberatervergütung	bis zu 1,00 % p.a.	bis zu 1,00 % p.a.
Vertriebsstellenvergütung	bis zu 0,60 % p.a.	0,00 %
Verwahrstellenvergütung	bis zu 0,04 % p.a.	bis zu 0,04 % p.a.
Performance Fee	15 %, Hurdle Rate 6 %, High Watermark	15 %, Hurdle Rate 6 %, High Watermark
Gewinnverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Mindestanlage	100 €	100.000 €